

Jahresbericht 1939.

Zum zweiten Mal mußte das Vereinsleben in einem uns auf-  
gezwungenen Kriege abgewickelt werden. Obgleich ein Teil unserer  
Mitglieder dem Rufe des Führers gefolgt und zu den Fahnen geeilt  
ist, konnte doch gemäß dem Wunsche des Vereinsführers, Reichsmi-  
nisters Dr. Seyß-Inquart, auch die Arbeit in unserem Zweige unver-  
ändert weiter geführt werden.

Der Mitgliederbestand hielt sich fast auf der gleichen  
Höhe als im Jahre 1938, und zwar die Bewegung im Einzelnen Fol-  
gende:

Anfangsbestand.....	333	A+B+C	Mitglieder
Eingetreten .....	34	"	"
Ausgetreten .....	29	"	"

Also Bestand am 1.4.40 ..... 338 A+B+C Mitglieder

Auch der Tod ging an unseren Mitgliedern nicht spurlos vorüber:

Wir betrauern den Heimgang von:

Herrn Apothekenbesitzer Otto Cuntze. Neumünster

„ Bankprokuristen Paul Günter. Kiel

„ Rentner Heinrich Harz. Kiel, unseren langjähri-  
gen Schatzmeister und eins unserer ältesten Mitglieder, das  
uns durch viele Vorträge sowohl aus der Bergwelt wie auch  
sonst aus dem Auslande gelegentlich seiner Weltreise manchen  
schönen Abend bereitet hat.

Als Letzte verstarb Frau Oberlehrerin a. D. Emilie Krüger, Schön-  
lanke a/d. Ostbahn.

Für 25 jährige treue Mitgliedschaft konnte Herrn  
Kaufmann Offermann Kiel die vom Hauptausschuß gestiftete Na-  
del verliehen werden.

Die weitere innere Vereinstätigkeit wickelte sich wie  
folgt ab:

Eine ordentliche Mitgliederversammlung am 27 Jan. 39.  
Ferner wurden abgehalten:

6 Beiratssitzungen

9 Zweigversammlungen mit Lichtbildervorträgen u. zwar:

Am 21.1.39. Sepp Brunhuber. Wien. „Mit Ski“ auf den Montblank“  
von Wien

- Am 17.2.39. Fr. Otto Böttcher, Berlin. „Fronh und ernste Stimmen aus den Bergen.“
- Am 17.3.39. Fräulein Berta Schlichting, Kiel. „Meine Jugoslavien Albanien Fahrt 1938.“
- Am 14.4.39. Dr. med. Bruno Balke, Berlin, Teilnehmer an der Nanga-Parbat Expedition 1938. „Kampf um den Nanga-Parbat.“
- Am 13.10.39. Dr. Herzog, München. „Feldbeobachtungen eines Bergsteigers und Bergjägers.“
- Am 17.11.39. Dipl. Ing. Sieger, Hagen. „Herbstzauber im Karwendel.“
- Am 1.12.39. Verw. Direktor (Vereinsführer) A. Raffel, Kiel. „Von Graz über das Dachsteingebirge nach Hallstatt.“ Farbige Photographien.
- Am 12.1.40. Fritz Schütt, Mannheim. „Biwacknächte in Fels und Eis.“
- Am 27.3.40. I. C. Jensen, Hamburg. „Die Hochwelt der Ostalpen.“ Kaisergebirge, Hohe Tauern, Zillertaler.

An der Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins vom 29 bis 30 Juli 39 in Graz, sowie an der Besprechung der Vortragsreferenten in Lübeck nahm als Vertreter des Zweiges Kiel der Vereinsführer teil.

Außer dem Vereinsführer haben sich aber noch 5 Mitglieder unseres Zweiges an der Hauptversammlung und an den daran anschließenden Bergtouren beteiligt.

Die Wanderungen unserer Wandergruppe im Sommer und Winter fanden nach zugesandtem Plan statt.


Dagegen wurde mit Rücksicht auf die durch den Krieg bedingten besonderen Verhältnisse von der Veranstaltung eines Alpenfestes Abstand genommen.

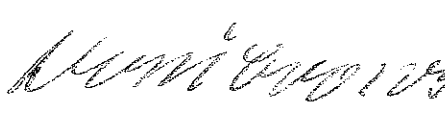
Zu erwähnen ist noch, daß mit der Skigemeinschaft Schleswig-Holstein Vorverhandlungen wegen Anschlusses an unseren Zweig geführt worden sind. Dieselben sind bereits soweit gediehen, daß im nächsten Vereinsjahr der definitive Anschluß durch Beitritt der einzelnen Mitglieder der Skigemeinschaft stattfinden kann.

Auf

auf diese Weise wird es unserem Zweig ermöglicht, abgesehen von der Mitgliedernahme und der dadurch bedingten finanziellen Kräftigung, eine eigene Scharabteilung im Zweig zu bilden.

Hoffen wir, daß das Vereinsjahr 1940 uns den erschnitten Frieden wieder bringt, damit die Arbeit des Zweiges in ruhigen Bahnen weiter gehen kann.

  
Vereinsführer.

  
Schriftführer.